

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 29. Aug. 2012
Jahrgang 2012 • Nr.16

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

8. Kunst- und Kulturtage

2.-9. September 2012

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.

PETER-PAULS KIRCHE

9. ADMV-RALLYE GRÜNHAIN

SEPP
WIEGAND
LIVE ON
STAGE

Lauf zum/zur:
ADMV-Rallye-200-Meisterschaft
ADMV-Trabant-Rallye-Cup
Sächsische Rallye-Meisterschaft
Thüringer Rallye-Meisterschaft

präsentiert von:



Clubmeister MC Grünhain 2011: Sepp Wiegand

Foto: ŠKODA Deutschland | © bluebrush

08.09.2012 EINTRITT FREI!



Erzgebirgs-
sparkasse

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 17, Jahrgang 2012, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint

am Mittwoch, den 12. September 2012

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 31. August 2012, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld an: presse@beierfeld.de
Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter www.beierfeld.de/Presse/Amtsblatt zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Allgemeines

Freistaat Sachsen
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Bekanntmachung

An alle Grundstückseigentümer und Bewirtschafter von Flächen im Freistaat Sachsen

In Vorbereitung der neuen Förderperiode (ab 2014) des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) soll unter anderem eine Kulisse der förderwürdigen Flächen erstellt werden. Dazu werden auch Flächen aufgenommen, die für Naturschutz und Landschaftspflege einen besonderen Wert besitzen und einer speziellen Bewirtschaftung bzw. Biotoppflege bedürfen. Deshalb wurden vom Sächsischen Landesamt für Umwelt und Geologie (LfULG) Ingenieur-Büros mit der Erfassung dieser Flächen beauftragt.

Im Zeitraum von August 2012 bis August 2014 sind Mitarbeiter dieser Büros in Sachsen zur Tageszeit (06.00 Uhr bis 22.00 Uhr) unterwegs, um relevante Flächen vor Ort aufzusuchen, zu erfassen und zu beurteilen.

Wir bitten Sie hiermit um Verständnis und Unterstützung. Bitte ermöglichen Sie den Bearbeitern den Zugang zu den Flächen.

Die Bearbeiter sind angehalten, sich auf Verlangen durch eine entsprechende Bescheinigung zu legitimieren.

gez. Ballmann
Abteilungsleiter
Naturschutz, Landschaftspflege

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

Herrn Fritz Escher	am 29. August zum 92. Geb.
Frau Ruth Herzig	am 02. September zum 85. Geb.
Frau	
Anneliese Seltmann	am 03. September zum 82. Geb.
Frau Helga Link	am 09. September zum 82. Geb.
Herrn	
Friedhold Schüller	am 09. September zum 87. Geb.
Frau Elfriede Barsch	am 10. September zum 89. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Herrn Manfred Körner	am 29. August zum 82. Geb.
Herrn Heinz Ficker	am 02. September zum 90. Geb.
Frau Ruth Friedrich	am 05. September zum 82. Geb.
Herrn Günter Schieck	am 06. September zum 81. Geb.
Herrn Siegfried Rucks	am 08. September zum 85. Geb.
Frau	
Erna Blechschmidt	am 09. September zum 89. Geb.

im Stadtteil Waschleithe

Frau Jutta Schreier	am 06. September zum 84. Geb.
---------------------	-------------------------------

in Bernsbach

Frau Gertrud Serlitzk	am 30. August zum 92. Geb.
Frau Lotte Weigel	am 31. August zum 84. Geb.
Herrn Wolfgang Meer	am 01. September zum 84. Geb.
Frau Käte Bausch	am 03. September zum 91. Geb.
Herrn Alfred Künzel	am 03. September zum 82. Geb.
Frau Hanni Arnhold	am 04. September zum 80. Geb.
Frau Hanna Kownatzki	am 04. September zum 80. Geb.
Frau Ilse Glass	am 05. September zum 81. Geb.
Frau Ilse Ficker	am 06. September zum 85. Geb.
Frau Ilse Reuther	am 06. September zum 82. Geb.
Frau Thea Goldhahn	am 07. September zum 88. Geb.
Herrn Günther Albrecht	am 07. September zum 87. Geb.
Frau Marianne Ullmann	am 08. September zum 81. Geb.
Frau Gerda Heymann	am 09. September zum 82. Geb.
Frau Jutta Weißflog	am 10. September zum 84. Geb.
Frau Ruth Zschech	am 10. September zum 80. Geb.
Herrn Rolf Vieweg	am 12. September zum 86. Geb.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

in Bernsbach

am 8. September 2012

Herr Manfred und Frau Leonore Baumann

Den 55. Hochzeitstag begehen

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 07. September 2012

Herr Wolfgang und Frau Ingeborg Neubert

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Berichtigung

In der Ausgabe des „Spiegelwaldboten“ vom 15. August, Nr. 15, wurde auf den Seiten 13 und 22 jeweils 2 Bilder vertauscht.

Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Der Verlag

Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat August/September 2012:

Sitzung Stadtrat

Montag, 03. September 2012, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Allgemeines

Oldtimer aus ganz Deutschland rollen durch die Stadt

Auch in diesem Jahr führt die Historic Rallye Erzgebirge wieder durch Grünhain-Beierfeld. Unter dem Motto „Alles kommt vom Berge her“, der historische Bergbau im Erzgebirge“ begeben sich 50 – 60 Oldtimer aus ganz Deutschland auf ihre Tour durch's Erzgebirge. Ziel der Rallye ist es, den Teilnehmern das Erzgebirge und seine Sehenswürdigkeiten näher zu bringen und Lust auf einen erneuten Besuch zu machen

Einwohner und Gäste können die motorisierten Liebhaberstücke am 01.09.2012 in der Zeit von ca. 13.40 Uhr bis ca. 14.40 Uhr bestaunen. Die Oldtimer kommen aus Rich-

tung Beierfeld und fahren über die Auer Str./ S222 – Zwönitzer Str./ S270 – Elterleiner Str. – Oswaldtalstr./ S222 – Zwönitzer Str./ S222 in Richtung Elterlein.

Aus der Verwaltung



HELFER GESUCHT!

Die Stadt Grünhain-Beierfeld sucht rüstige Helfer/innen ab 18 Jahre bis 75 Jahre gegen Zahlung eines guten Entgeltes.

Der Bundesfreiwilligendienst steht Frauen und Männern jeden Alters nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht offen. Der Einsatz dauert in der Regel 12, mindestens 6 und höchstens 24 Monate. Sofern die Freiwilligen älter als 27 Jahre sind, ist der Bundesfreiwilligendienst auch in Teilzeit von mindestens 20 Wochenstunden möglich.

Die Freiwilligen erhalten eine fachliche Anleitung in den Einsatzstellen und ein Taschengeld von max. 330,00 EUR (auf 40 Wochenstunden bezogen).

In der Stadt Grünhain-Beierfeld sind folgende **Einsatzstellen** anerkannt:

Grünanlagen- und Denkmalpflege - 2 ehrenamtliche Stellen

Tätigkeitsschwerpunkt:

- Unterstützung bei der Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Umwelt – Natur- und Wildpark Waschleithe - 2 ehrenamtliche Stellen

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Unterstützung bei Landschafts- und Gehegepflegearbeiten
- Betreuung Wald- und Ökolehrpfad

Die Stellen sind voraussichtlich ab dem Jahr 2013 zu besetzen. Bei Interesse an einer dieser Stellen für den Bundesfreiwilligendienst richten Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf an die

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

Weitere Informationen erteilen:

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774/15320 Frau Hesse oder Bürgermeister
Leiter Tierpark, Tel. 0175 9331227
sowie direkt unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

SG Verwaltungsmanagement

Samstagöffnung Einwohnermeldeamt

Bürger der Stadt, die Pass- und Ausweisangelegenheiten berufsbedingt wochentags nur bedingt erledigen können, haben am kommenden Sonnabend wieder Gelegenheit dazu. Das Einwohnermeldeamt im Rathaus ist am 01.09.2012 von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Am Sonntag ist Backtag

Am zweiten Sonntag im September wird es im Oswaldtal verführerisch duften. Nach der Sommerpause ist es wieder soweit und der Holzbackofen im Natur- und Wildpark wird angeheizt. Ab 10.30 Uhr werden von Bäckermeister Stenker die ersten Brotlaibe aus dem Ofen gezogen. In der Zwischenzeit können unter fachlicher Anleitung weitere Gebäckstücke zum Ausbacken vorbereitet werden. Dieses Angebot ist besonders für Kinder gedacht. Gemeinsam mit Mutti und Vati oder Oma und Opa können alle Kleinen sich als Bäcker ausprobieren. Und weil frisches Brot mit einem deftigen Belag unwiderstehlich ist, wird an diesem Tag auch frischer Fisch aus der eigenen Räucherammer im Angebot sein. Grund genug, den Natur- und Wildpark am 09.09.2012 als Sonntagsziel fest einzuplanen.



Von Ostern bis Oktober finden an festen Terminen die beliebten Backtage statt.

Rentier Rudolph beginnt zu fegen

Wer denkt, dass Rentier Rudolph ab sofort nun sein Gehege selbst reinigen muss, der irrt. Jedes Jahr im August/September erwartet die Besucher im Natur- und Wildpark ein ganz besonderes Schauspiel. Im Spätsommer ist das imposante Geweih der Rentiere und Rothirsche fertig ausgebildet und die umgebende Haut, der Bast, wird abgestoßen. Das Ablösen des Bastes verursacht einen starken Juckreiz und durch heftiges Schlagen und Reiben des Geweihs an Bäumen und Sträuchern versuchen die Tiere sich Linderung zu verschaffen. In der Jägersprache wird dies als Fegen bezeichnet und ist ein sicheres Zeichen dafür, dass die Brunftzeit unmittelbar bevor steht. In diesen Wochen verteidigt Rudolph sein Revier und versucht mit Impo- niergehabe zu beeindrucken und abzuschrecken. Daher ist Familie Rentier vorübergehend in ein anderes Gehege umgezogen. So können Besucher beim nächsten Tierparkbe-

such Rudolph und seine Artgenossen aus sicherer Entfernung beobachten.



Noch umhüllt eine plüschähnliche Schutzhaut das Geweih des Rentierbullen im Waschleither Tierpark.

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe



Baustart für Erlebniswelt in Waschleithe

Seit Ende Juli sind die Bauarbeiten am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in vollem Gange. Arbeiter einer regionalen Baufirma sind gegenwärtig damit beschäftigt, das Areal neben der Bergschmiede in eine bergmännische Erlebniswelt zu verwandeln. Bis Herbst 2012 wird mit dem „Weg des Erzes“ ein neues touristisches Erlebnisangebot in Waschleithe entstehen. Nach Fertigstellung der Anlage können Kinder durch eigenes Erleben hautnah nachempfinden, wie aufwendig die Erzgewinnung in früherer Zeit war und welche Arbeiten es bedurfte, um dem Gestein wertvolles Erz abzugewinnen.



In wenigen Wochen wird das älteste Schaubergwerk Sachsen um eine Attraktion reicher.

Die neue Schaustrecke wird aus mehreren Erlebnisstationen bestehen. Neben dem Pochwerk und der Erzwäsche soll es einen Renofen geben, in welchem Weißmetall geschmolzen und anschließend mit Muskelkraft zu Münzen

geprägt wird. Diese Münzen sollen als Fürstenberger Taler einen realen Wert verkörpern und als Zahlungsmittel in touristischen Einrichtungen im Ort Verwendung finden. Möglich wird die Schaffung der bergbaulichen Erlebniswelt mit Unterstützung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen.



Am Fürstenberg wird heißes Eisen geschmiedet

Jedes Jahr im September werden bundesweit historische Bauten und Stätten ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Zum Tag des offenen Denkmals am **09.09.2012** sind Architektur- und Geschichtsliebhaber zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen.

Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glücklive dabei sein, wenn ein Schmied heißes Eisen in die gewünschte Form bringt. **Ab 10 Uhr** gibt es Schauschmiedevorfürungen und untertägige Erkundungen mit Geleucht.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat August/September 2012

29.08.12, Mittwoch	
ab 13.00 Uhr	Seniorenachmittag
30.08.12, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internet
31.08.12, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
14.00 – 19.00 Uhr	DRK Blutspende
03.09.12, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
04.09.12, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
05.09.12, Mittwoch	
ab 13.00 Uhr	Seniorenachmittag
06.09.12, Donnerstag	
09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
07.09.12, Freitag	
10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé
	Privatvermietung
08.09.12, Samstag	
10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei
10.09.12, Montag	
13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
11.09.12, Dienstag	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
12.09.12, Mittwoch	
ab 13.00 Uhr	Seniorenachmittag

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Grundschulen Grünhain und Beierfeld

Informationen zum 1. Schultag

Liebe Eltern und liebe Schüler, am Montag, dem 03.09.2012, fällt der Startschuss für das Schuljahr 2012/2013. Für alle Grundschüler der Stadt beginnt der Unterricht in der Grundschule Beierfeld um 7.30 Uhr und endet um 11.10 Uhr! Alle 4 Unterrichtsstunden sind Klassenleiterstunden! Bitte Federmappe, Hausaufgabenheft, Frühstück + Getränk (in der 1. Woche), Milchgeld für die 2. Schulwoche (1,65 EUR, am 1. Schultag), das unterschriebene Zeugnis und Hausschuhe mitbringen. Die Schüler der Grundschule Grünhain bringen bitte alle Werken- und Kunstsachen mit. Bücher und Arbeitshefte erhalten alle Schüler am 1. Schultag von ihren Klassenlehrern.

Dieter Singer
Schulleiter der Grundschulen Grünhain
und Beierfeld

Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben



Ausflug zur Rettungsleitstelle der Feuerwehr nach Zwickau

Mit großer Ungeduld sehnten die Hortkinder aus der Johanniterkita in Beierfeld den 3. August herbei. An diesem Tag waren wir zu einem Ausflug zur Rettungsleitstelle der Feuerwehr in Zwickau eingeladen. Schon während der Fahrt erfuhren wir von Herrn Matthias Müller viel Spannendes über die Geschichte und Entstehung der Feuerwehr und der Rettungsleitstelle. Nach der Ankunft in Zwickau wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt und begannen die Führung. Wir besichtigten die Fahrzeughalle und staunten nicht schlecht, wie viele verschiedene Arten von Feuerwehrautos es gibt und was sich so alles auf ihnen befindet, da gibt es Geräte zur Tierrettung, Höhenrettung, Wasserrettung und noch viele mehr. Auch für die Fitness der Feuerwehrleute wird viel getan. Besonders cool fanden wir die Übungsstrecke, an der echte Brände simuliert werden. Hier lernen die Feuerwehrleute, mit starkem Rauch, Flammen und großem Lärm umzugehen. Interessant war für uns auch, dass es auch einige Frauen bei der Berufsfeuerwehr gibt. Ein großer Dank geht an die Familie Zimmermann, die uns einen Bus für diesen Ausflug sponserte. Wir fanden es auch Klasse, dass uns Matthias Müller während des gesamten Ausfluges begleitete und alle Fragen mit Geduld und viel Ausdauer beantwortete.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Unterm Regenbogen“ haben überhaupt ein sehr inniges Verhältnis zu „ihrer Feuerwehr“, denn sie hilft uns wirklich in vielen Lebenslagen. Sei es ein Ausflug zum Kindertag, eine Besichtigung im Feuerwehrdepot, eine Rundfahrt zum Kinderfest, die Abholung nach dem Zuckertütenfest vom Hollandheim, oder nur

die Bereitstellung des großen Saals für die Kitaveranstaltungen, die Feuerwehr hilft uns immer unproblematisch und das schon seit vielen Jahren. Dafür geht an alle Kameraden ein ganz großes Dankeschön von uns allen. Schön dass es euch gibt und Ihr uns immer helft!

Das sagen die Kinder und Erzieher der Johanniter- Kita „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld.



Private Kinderbetreuung „Blumenkinder“

Bei den Blumenkindern

Nachdem die Blumenkinder nun schon fast ein Jahr in Beierfeld wohnen, wird es Zeit für einen Rückblick auf ein erstes tolles Kindergartenjahr im neuen Ort. Die örtlichen Gegebenheiten in Bernsbach machten einen Umzug notwendig, aber neue Räume waren nicht leicht zu finden. Dank tatkräftiger Unterstützung der Hausbesitzer Jana und Thomas Richter und einer tollen Familie, die immer mit an einem Strang zog, konnte in Beierfeld, in der Waschleith Siedlung, ein tolles Domizil für die Kinder gebaut werden. Mit viel Arbeit, Mühe, Schweiß und baulichem Geschick konnte mit vielen Helfern hier für uns ein Reich geschaffen werden, das keinen Kinderwunsch offen lässt. Die Kinder freuen sich nun jeden Tag aufs Neue über eine geräumige Garderobe sowie ein riesiges Bad, die beide mit einer Fußbodenheizung ausgestattet sind, über einen großen Spielraum mit angeschlossenem Essbereich und ein gemütliches Schlafzimmer. Da wir die meiste Zeit im Freien verbringen, ist unser Garten ein weiteres Schmuckstück. Hier können die Kinder Zeit in einem großen Sandkasten verbringen, Abenteuer in einem aus Bambuszweigen gestalteten Fantasetunnel und einem Tippizelt erleben, auf mehreren Kletterbäumen und einer Schaukel verweilen, die Chillecke genießen und an einer Wasserpumpe sowie einem Wasserlauf matschen. Neuerdings sorgen auch die Kindergartenhasen und vier Hühner für Zeitvertreib.



Im ersten Kindergartenjahr in Beierfeld gab es schon viel zu erleben. Nachdem die Bauhelme der Kinder sprichwörtlich an den „Nagel“ gehängt, alle Kisten und Koffer ausgepackt waren, wir von vielen lieben Nachbarn mit tollen Geschenken willkommen geheißen wurden und unsere neue Umgebung erkundet war, konnte langsam wieder der normale Kindergartenalltag starten. Doch was ist schon normal in einem Kindergarten, schließlich ist bei uns jeder Tag

anders. Da sind z. B. die wöchentliche Englischstunde, die Sportstunden und die Zwergenschule. Jede Woche gehen wir mindestens einmal in den Wald und erleben jedes Mal ein anderes Abenteuer. Was für ein Glück, dass nun endlich der Wald direkt vor unserer Haustür liegt. In regelmäßigen Abständen fahren wir auf die Alpaka-Farm der Familie Niehoff nach Raschau. Wir können dort mit Jens, dem Alpakatherapeuten, diese faszinierenden Tiere bestaunen, befühlen und an der Leine führen. Viele Kinder konnten hier schon tierische Freundschaften schließen. Außerdem haben wir u.a. dem Bürgermeister ein kleines Modell unseres neuen Kindergartens vorbeigebracht und von ihm kleine Leckereien bekommen. Weihnachten haben wir auch schon in unserem neuen Zuhause gefeiert - zum Glück haben uns der Weihnachtsmann und sein Engelchen in Beierfeld gefunden. Der Winter und der viele Schnee wurde genutzt, um im Garten eine eigene Rutschbahn zu bauen. Mit riesengroßen Reifen rutschten viele von uns zum ersten Mal. Zu Ostern suchten wir den Osterhasen in unserer Siedlung und haben ihn dann doch im eigenen Garten gefunden, wo er viele Osternester versteckt hatte. Einen außergewöhnlichen Tag erlebten wir außerdem in der Feuerwehr in Beierfeld, wo uns vieles Interessantes erklärt und gezeigt wurde. Die Anprobe der Schutzanzüge ist vielen Kindern in Erinnerung geblieben. Den Kinderzirkus Laubertino in Bernsbach haben wir besucht und über die Fähigkeiten der Artisten gestaunt. Ein großes Highlight war unser Ausflug in den Leipziger Zoo mit dem Zug und der Straßenbahn für unsere Vorschüler, die Zuckertütenzwerg - was für ein unvergesslicher Tag für uns alle! Die Zwerg - was für ein unvergesslicher Tag für uns alle! Die Zwerg durften mit ihren Kindergartenfreunden auch für eine Nacht im Kindergarten schlafen. Aber damit nicht genug Aufregung für einen Tag – die Nachtwanderung mit Taschenlampen im Wald hat für viel Gänsehaut gesorgt. Das Zuckertütenfest war ein großes Fest für alle Kinder. Nach einer Schnipseljagd im Wald und auf dem Feld haben wir dann doch unseren Zuckertütenbaum gefunden. An einem Lagerfeuer genossen wir eine leckere Nudelsuppe und Marshmallows und der Mittagsschlaf fand im Freien statt. Ihr seht: Wir fühlen uns wohl in Beierfeld und haben hier viel zu tun! An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Bürgermeister Herrn Rudler, allen beteiligten Handwerksbetrieben, Sponsoren & Rabattgebern, aber vor allem allen fleißigen Eltern und Nachbarn von ganzem Herzen für all die Unterstützung bedanken!

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass die Blumenkinder sich nun so wohlfühlen können.

Heike Legait, Inhaberin

Allgemeine Termine

Entsorgungskalender

August / September 2012

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.09.	03.09.	04.09.

Gelber Sack/Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.09.	03.09.	03.09.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.09.	13.09.	03.09.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
04.09.	31.08.	04.09.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Hausbesuche sind vom Patienten bei der **Leitstelle Zwickau Tel. 0375/19222** anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

Datum	Apotheken
29.08.2012	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
30.08.2012	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
31.08.2012	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
01.09.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
02.09.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
03.09.2012	Land-Apotheke, Breitenbrunn
04.09.2012	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
05.09.2012	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
06.09.2012	Markt-Apotheke, Elterlein
07.09.2012	Rosen-Apotheke, Raschau
08.09.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
09.09.2012	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
10.09.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
11.09.2012	Löwen-Apotheke, Zwönitz
12.09.2012	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain

Erreichbarkeit Apotheken

	Tel.
Land-Apo, Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo, Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo, Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo, Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo, Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo, Raschau	03774/81006
Löwen-Apo, Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo, Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo, Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo, Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo, Grünhain	03774/62100
Adler-Apo, Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum, Zahnarzt/Ort, Tel.-Nr.

01.09./02.09. Dr. Kreutel-Rüdiger, Pia; Schwarzenberg
Tel. 03774/22633

08.09./09.09. DS Günther, Klaus-Peter; Schwarzenberg
Tel. 03774/22634
01606908225

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

bis 31.08.2012

TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (03774) 206820 oder 0152/01733915

31.08. – 07.09.2012

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (03774) 27687

07.09. – 14.09.2012

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
Tel. (03774) 178490 oder 0171/8249479

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr.

Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Kirchliche Nachrichten**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld**

Bockweg 5a

Mittwoch, 29.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02.09.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 03.09.

17.00 Uhr Frauenstunde

Samstag, 08.09.

17.00 Uhr Tischtennis mit Atempause

Sonntag, 09.09.

Saitenspielgodi in Grünstädtel

**Evangelisch-Lutherische
Christuskirchgemeinde Beierfeld**

Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Sonntag, 02.09.

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Montag, 03.09.

18.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 04.09.

19.30 Uhr Chor

Mittwoch, 05.09.

16.00 Uhr Konfirmanden 7. + 8. Klasse

Freitag, 07.09.

19.30 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 09.09.

09.30 Uhr Gottesdienst zum Schulbeginn/Taufgedächtnis

Montag, 10.09.

18.00 Uhr Gebetskreis

Dienstag, 11.09.

15.00 Uhr Mutti-Vati-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1 – Tel. 03774/62017

Samstag, 01.09.

17.00 Uhr Schulanfängerandacht

Sonntag, 02.09.

09.30 Uhr Gottesdienst m. Taufgedächtnis, Hl. Abendmahl und Kindergottesdienst in Grünhain

Sonntag, 09.09.

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst m. der ev.-meth. Gemeinde in der ev.-meth. Kirche m. Hl. Abendmahl

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg

Graulsteig 4 - Tel. 03774/23379

Mittwoch, 29.08.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 30.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Freitag, 31.08.

18.15 Uhr Grünhain (evangelischer Gemeindesaal):
Hl. Messe

Sonntag, 02.09.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe – mit Segnung der Schulanfänger

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V



8. Kunst- und Kulturtage

Vom 2. bis 9. September 2012 erleben die Beierfelder Kunst- und Kulturtage ihre 8. Auflage. Auf alle Besucher und Kunstinteressierte wartet an allen Veranstaltungstagen in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld ein vielseitiges Programm.

Sonntag, 02.09.

18.00 Uhr Ausstellungseröffnung – Unter dem Motto „Auf den Spuren der Mönche, Kirchen, Schlösser und Burgen im böhmisch-sächsischen Erzgebirge“ stellen Künstler aus der Region ihre Kunstwerke vor. Der Eintritt ist frei

Montag, 03.09. und Dienstag, 04.09.

10 - 17 Uhr Kinder malen mit bekannten Künstlern in der Galerie Peter und Paul, Ausstellung in der Galerie

Eröffnung des Wettbewerbes zum Thema „Wer bastelt oder malt das schönste Denkmal“

Mittwoch, 05.09.

10 - 13 Uhr Kinder malen mit bekannten Künstlern in der Galerie Peter und Paul, Ausstellung in der Galerie

15.00 Uhr Unter dem Motto „Singen für Generationen“ gestalten Hanna Roßner und Stephan Malzdorf gemeinsam mit dem Schulchor der Mittelschule Grünhain-Beierfeld einen fröhlichen Hutzen-Nachmittag mit Gedichten und Liedern. Kaffee und Kuchen werden vor und nach dem Konzert angeboten.

Der Eintritt ist frei.



Gern gesehene Gäste in der Peter-Pauls-Kirche - Stephan Malzdorf und Hanna Roßner.

Donnerstag, 06.09.

10 – 17 Uhr Kinder malen mit bekannten Künstlern in der Galerie Peter und Paul, Ausstellung in der Galerie

Freitag, 06.09.

10 – 13 Uhr Kinder malen mit bekannten Künstlern in der Galerie Peter und Paul, Ausstellung in der Galerie; Aufbau eines mittelalterlichen Dults (Jahrmarkt) rund um die Peter-Pauls-Kirche mit verschiedenen alten Handwerken. Kinder können in diesem Rahmen Basteln, Malen, Papierschöpfen u.v.a.m.

19 Uhr 6. Beierfelder Kunstnacht mit Künstlern aus der Region

Soiree kredenzt vom Gourmet-Küchenmeister Rainer Wiesner und seiner Mannschaft unter dem Motto „Essen wie die Mönche im böhmisch-sächsischen Erzgebirge.“ Im Mittelpunkt steht dabei der Verkauf von Bildern und Kunstwerken von bekannten Künstlern unserer Region. Umrahmt wird dieser Abend durch Musik zu diesem Motto. Die Erlöse aus dieser festlichen Soiree dienen der weiteren Sanierung unserer Peter Pauls Kirche. Auch an diesem Abend wollen wir Ihnen stolz ein Ergebnis unserer Vereinsarbeit vorstellen. Lassen Sie sich überraschen von der Schönheit der Ausstattung unserer alten Peter Pauls Kirche.

Der Kostenbeitrag beträgt 40 Euro pro Person. Die Eintrittskarten für die, nur in begrenzter Anzahl vorhandenen Plätze, sind nur im Vorverkauf im Fritz-Körner-Haus, Pestalozzistr.10 bei Frau Fritsch, SG Kultur, Tel. 0 37 74 / 6 62 59 96 erhältlich.

Sonnabend, 08.09.

- 15 Uhr Dult um die Peter-Pauls-Kirche mit leichter Wiener Kaffeehausmusik
- 20 Uhr Ein Abend in Alt-Beierfeld - Lichternacht mit Liedern vom Rundfunk-Jugendchor Wernigerode
- Neben deutschen und internationalen Volksliedern erklingen auch Gospels und Spirituals. Eine Vielzahl von Fernseh- und Filmaufzeichnungen, über eintausend eingespielte Rundfunk- und Tonträger sowie mittlerweile rund 30 Schallplatten und CDs sprechen für den besonderen künstlerischen Rang dieses Ensembles. Konzertreisen u.a. nach Japan, Italien, Liechtenstein und in die USA bilden unvergessliche Höhepunkte in der Vita des Ensembles.

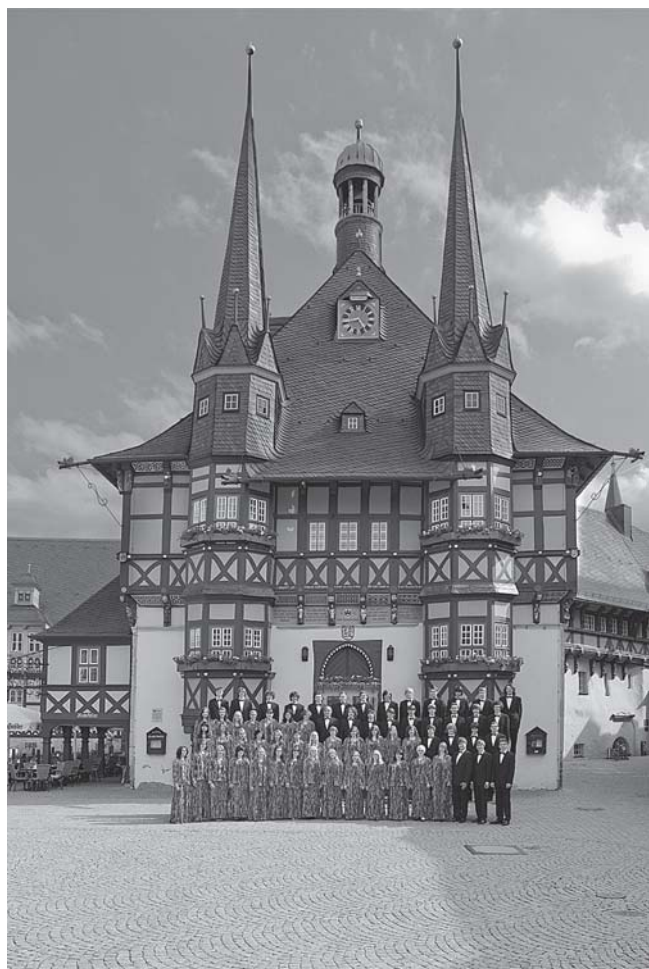


Foto: Konzertagentur Engel

Der Eintritt beträgt an der Abendkasse 15 Euro. Der **Kartenvorverkauf** erfolgt im Fritz-Körner-Haus unter Tel.: 0 37 74 / 50 93 57 oder Tel. 0 37 74 / 66 25 996 zum Preis von **13 EUR**.

Sonntag, 09.09.

10 – 17 Uhr „Tag des offenen Denkmals“

Zum „Tag des offenen Denkmals“ lädt der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. am Sonntag, dem 9. September 2012 von 10.00 bis 17.00 Uhr zur Besichtigung und kostenlosen Führung durch die altherwürdige Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld ein.

Im Rahmen der 8. Kunst- und Kulturtage ist die Ausstellung von Kunstwerken unter dem Motto „Auf den Spuren der Mönche, Kirchen, Schlösser und Burgen im böhmisch-sächsischen Erzgebirge“ zu bewundern. Alle Kunstwerke können käuflich erworben werden.

Der Eintritt ist frei.

Thomas Brandenburg

**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster DRK-Tag:

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 11. September 2012, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum:

Samstagsöffnungszeit:

1. September 2012 von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt:

Dienstag und Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr;

Montag und Mittwoch 08.00 bis 12.00 Uhr

und nach Voranmeldung

(Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Jugendrotkreuz:

Neue Jugendrotkreuzgruppe im DRK Ortsverein Beierfeld Am Weltrotkreuztag (Dienstag, 8. Mai 2012, 16 Uhr) startete das Jugendrotkreuz des DRK Ortsvereins Beierfeld mit einer neuen Kindergruppe für die Altersstufe der 2. bis 4. Klassen.

Insgesamt hat das JRK Beierfeld 13 Mädchen und Jungen, im Alter von 8 bis 10 Jahren, als Mitglieder dazugewonnen. Die Kinder haben sich selbst für den Gruppennamen „Retungsbande“ entschieden.

Diese trifft sich jeden Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr in den Räumen des Ortsvereins.

In den Gruppenstunden wird neben der Heranführung an die Erste Hilfe eine sinnvolle Freizeitgestaltung angeboten, in der auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Das erste große Ziel ist die erfolgreiche Teilnahme am nächsten Kreisleistungsvergleich 2013.

Am Dienstag, dem 17. Juli 2012, fand, gemeinsam mit den großen JRK-lern, der Schuljahresabschluss im Rahmen einer Erlebniswanderung mit anschließendem Grillen statt. Zu diesem Höhepunkt waren auch die Eltern und Geschwister eingeladen. Während dieses gemütlichen Beisammenseins wurden den Kindern offiziell die lang ersehnten

ten JRK-Ausweise, durch die Jugendleiterin Sandy Ufer und die beiden verantwortlichen Kameradinnen der Rettungsbande Simone Uebe und Anne Seltmann, übergeben. Die „Rettungsbande“ trifft sich das nächste Mal am ersten Dienstag nach den Sommerferien – 04. September 2012.



Kameradin Anne Seltmann bei der Ausbildung.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

FEUERWEHRFEST ZUR BEIERFELDER KIRMES am 14. und 15. September 2012

- GROSSES, BEHEIZTES FESTZELT IM HOF
- 3 LIVE BANDS

FREITAG, 14.09.12

19:00 Uhr Die Zapfanlagen werden geöffnet
21:00 Uhr Rocknacht mit „Drift“

SONNABEND, 15.09.12

14:00 Uhr Grußworte des Bürgermeisters
Feuerwehrevorführung, Rundfahrten mit
den Feuerwehrfahrzeugen,
Kinderprogramm und Tombola mit
tollen Preisen,
Jugendfeuerwehrpräsentation u.v.m.

14:15 Uhr Die „Schwarzbacher Blasmusikanten“
spielen auf!

19:00 Uhr Tanz mit der Gruppe „Solar“

Was gibt es noch?

Wernesgrüner Bierausschank
Grillspezialitäten
Kaffee und Kuchen
Barbetrieb

DRK Kreisverband Aue-SZB

Seniorenclub Beierfeld

Veranstaltungen August/September 2012

Mittwoch, 29.08.2012

14 Uhr Bewegungstherapie

Mittwoch, 05.09.2012

15 Uhr Kunst- und Kulturtage in der Peter-Pauls-Kirche
Musikalischer Nachmittag mit Stefan Malzdorf
und Hanna Roßner

Mittwoch, 12.09.2012

„Ihr Leit steicht ei, mier fahrn in de Tschechei“

Mittwoch, 19.09.2012

14 Uhr Der Bürgermeister ist zu Gast.
Wir feiern Kirmes.

Mittwoch, 26.09.2012

14 Uhr Bewegungstherapie

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 7. September 2012, um 19.30 Uhr findet unsere nächste Versammlung im Züchterheim statt. Von unseren Mitgliedern erwarten wir ihre Teilnahme. Unsere Züchterfrauen sind selbstverständlich wie immer herzlich dazu eingeladen.

Mit Züchtergruß
Der Vorstand

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer SV 150 Jahre Grünhainer Sportverein

8. Blütezeit des Grünhainer Sports – Teil 4

Für das Jahr 1964 wurde ebenfalls der Beschluss gefasst, 5 Volkssporttage durchzuführen.

1. Tag: 01.02 und 02. 02; 2. Tag: 30.04., 3. Tag: 27.06 und 28. 06., 4. Tag: August, 5. Tag: 03.10. und 04.10.

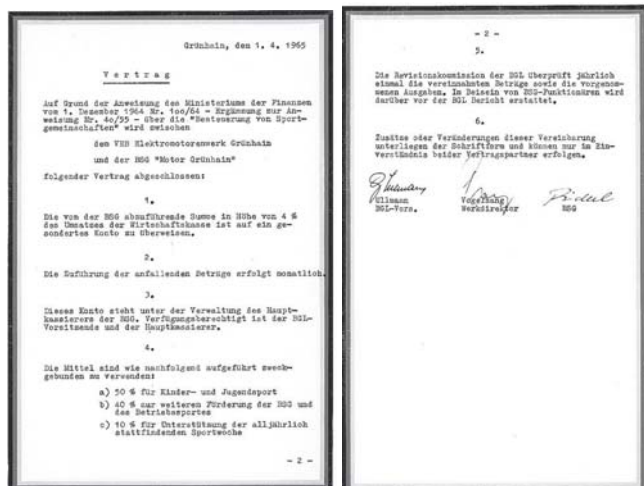
Im Jahre 1964: waren insgesamt 439 Sportler im Sportverein organisiert.

Im Jahre 1965 wurde folgender Vertrag zwischen dem Betrieb Elmo Grünhain und unserer BSG abgeschlossen (s. Bilder auf S. 12)

Im Jahre 1965 waren 436 Sportler in verschiedenen Sektionen tätig.

Unsere BSG nimmt an einem Fernleichtathletikwettbewerb teil, mit 6 Mannschaften.

Mannschaften für Kinder
Verantwortlich: Sportfreundin Hausstein



Mannschaften für Erwachsene
Verantwortlich: Sportfreund Borger

Mannschaften für Jugend
Verantwortlich: Sportfreund Sperling

Für die Zeit vom 01.07.1967 bis 30.06.1968 wurde unser Fußballplatz an Bernsbach vermietet für die Spiele der 1. Mannschaft.

Im Jahre 1968 kamen die Sektionen Schach, Schwimmen, Handball, Korbball, Volleyball und Faustball nach jahrelangem Bestehen zum Erliegen.

Mitgliederstand 1970

Altersgruppe	Abteilungen	
Erwachsene	Fußball	124
	Leichtathl.	20
	Kegeln	56
	Radsport	19
	Ski	6
	Tischtennis	7
	Turnen	41
	Gesamt:	273

Altersgruppe	Abteilungen	
Jugendliche	Fußball	28
	Leichtathl.	31
	Kegeln	4
	Radsport	4
	Ski	9
	Tischtennis	0
	Turnen	7
	Gesamt:	83

Altersgruppe	Abteilungen	
Kinder	Fußball	25
	Leichtathl.	54
	Kegeln	0
	Radsport	6
	Ski	8
	Tischtennis	15
	Turnen	59
	Gesamt:	167

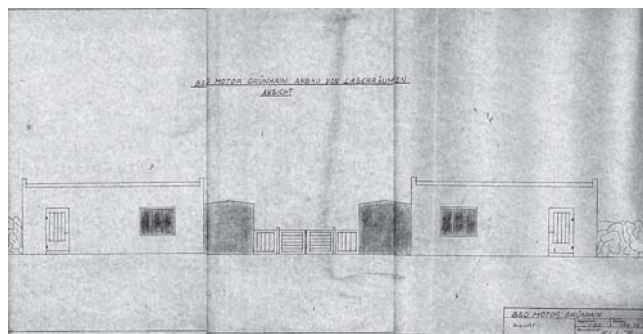
Gesamt:	Fußball	177
	Leichtathletik	105
	Kegeln	60
	Radsport	29
	Ski	23
	Tischtennis	22
	Turnen	107
	Gesamt	523

1970 waren 36 Übungsleiter mit einer Qualifizierung und 14 die als Gehilfen arbeiteten tätig.

Kampf- und Schiedsrichter haben wir 34,	
davon	auf Kreisebene 25
	auf Bezirksebene 7
	auf DDR- Ebene 2

In Grünhain wurde im Jahre 1970 die Kreis- Kinder- und Jugendspartakiade im Mehrkampf durchgeführt.

Am 09.05.1972 stellt die unsere BSG Motor einen Antrag an den Rat der Stadt Grünhain für den Bau von 2 Anbauten an den Toreingängen der „Albert Höhnel Kampfbahn.“ Der Bau sollte im Mai 1972 beginnen und bis zum Eintritt des Winters beendet sein.



Bauplan

Mitgliederstand 1975	613
davon über 18 Jahre	280
zw. 14 bis 18 Jahren	106
6 Jahre bis 14 Jahre	237
unter 6 Jahre	25

Die BSG-Leitung wurde vom Deutschen Radsportverband der DDR beauftragt, die DDR- Schülermeisterschaften zu organisieren und durchzuführen.



Von allen Funktionären des Kreises und von Radsportverband wurde die gute Vorbereitung und Durchführung der DDR-Schülermeisterschaft 1977 gelobt.

Unsere BSG-Leitung im Jahre 1977:

Neudert, Werner	BSG-Leiter
Einert, Wolfgang	Techn. Leiter
Küchler, Willy	Statistik/ Wettbewerb
Burger, Horst	Hauptkassierer
Egermann, Lothar	Freizeit/ Erholung
Motz, Detlef	Kinder/ Jugendarbeit
Heiden, Gisela	Kultur/ Propaganda
Baumann, Harry	Wettbewerb
Frölich, Günter	Fahrzeugeinsatz

Von den Sportlern der BSG Motor Grünhain wurde im Jahr für die Werterhaltung von Sportanlagen folgende Stunden geleistet:

Sportplätze	561 h
Sportgerätehaus	320 h
Kegelbahn	120 h
Turnhalle	368 h

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Arbeiten:

- Instandsetzung des Hauptplatzes durch Auftragen von Mutterboden mit allen Nebenarbeiten
- Erneuerung der Lichtenanlage
- Fertigstellung des Sportgerätehauses
- Ausbesserungs- und Verschönerungsarbeiten in den Turnhallen
- Anfertigung von 3 Toren für Sportgerätehaus
- Erstellung neuer Banden für Radballspielfeld
- Ausbesserung und Verschönerung der Kegelbahn
- Ausbesserungsarbeiten auf dem Vorplatz
- Aufmauern des Treppenaufganges der Turnhalle

Wert der Werterhaltung insgesamt – 6.160,00 DM

Beim Umbau und Werterhaltungsmaßnahmen von Sportstätten wurden für die

Turnhalle	395 h	= 1.580,00 M
Sportplatz	440,5 h	= 1.760,00 M

geleistet.

Mitgliederstand 1980

Altersgruppe	Gesamt	davon männlich	weiblich
über 18 Jahre	283	212	71
von 16 bis 18 Jahre	60	40	20
von 14 bis 16 Jahre	61	31	30
von 6 bis 14 Jahre	168	81	87
unter 6 Jahre	25	8	17
Gesamt	597	372	225

Fortsetzung folgt

MC Grünhain e. V.

9. ADMV Rallye Grünhain am 08.09.2012

Am 08.09.2012 veranstaltet der MC Grünhain die 9. ADMV Rallye Grünhain.



Inklusive der zahlreichen einheimischen Teams wird wieder ein Starterfeld von über 100 Rallyeteams erwartet.

Ein besonderes Highlight wird der Start unseres Vereinsmitgliedes Sepp Wiegand werden, der mit seinem IRC-Wettbewerbsfahrzeug Skoda „Fabia“ S2000, als Startnummer 0, vor dem Starterfeld sein Können zeigen wird.

Die Rallye beginnt am 08.09.2012 um 11.51 Uhr im Rallyezentrum, auf der Bahnhofstraße in Grünhain, mit dem Ehrenstart des Schirmherren der Rallye, dem Landrat des Erzgebirgskreises, Herrn Frank Vogel (CDU).

Die Wertungsprüfungen führen wieder durch die Altkreise Aue-Schwarzenberg und Annaberg. Alle Zuschauerpunkte sind ab dem Rallyezentrum ausgeschildert.

Am Abend findet im Treffpunkt Grünhain die Siegerehrung mit anschließender Rallyeparty statt.

Zur Rallye und Rallyeparty wird kein Eintritt verlangt!

Vorläufiger Zeitplan:

WP 1/4:	12.19 Uhr/15.28 Uhr
WP 2/5:	13.02 Uhr/16.11 Uhr
WP 3/6:	13.40 Uhr/16.49 Uhr

Weitere Infos unter: www.mc-gruenhain.de

Jens Ullmann

Jagdgenossenschaft Grünhain

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Pachtauszahlung

Alle Grundstücksbesitzer, welche jagdbare Flächen in der Gemarkung Grünhain haben, sind zur Versammlung in der

Gaststätte „Untere Mühle“ in Grünhain

am 14. September 2012, 18.30 Uhr

herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Kassenführerin
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Diskussion
6. Auszahlung der Jagdpacht

Um Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

SAV Schwarzenberg e.V.

Sportakrobaten feiern im Dezember ihr 45-jähriges Bestehen

12. Internationaler Erzgebirgscup im Dezember

Am 17. Mai 1991 bündelten engagierte Mitglieder, um Karl-Heinz und Regine Schreier ihre Kräfte und gründeten den SAV Grünhain-Schwarzenberg, der aus der Abteilung Akrobatik, Gründungsjahr 1967, der BSG Elmo Grünhain hervorging.

Seit dem Jahr 2000 ist die Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg das Domizil der Sportakrobaten.

Im Zusammenwirken aller und auf der Basis solider Nachwuchsarbeit, konnten viele herausragende Erfolge verbucht werden. Stellvertretend für die ansehnliche Vereinsbilanz seien Karl- Heinz Schreier, Erik Schreier, Susann Böswetter, Jeannette Wildner, Claudia Hübschmann, Heike Heller, Nicole Schreier, Ina Schappitz, Silke Williger, Stefanie Täschner und Lisa Grimm, als DDR -und Deutsche Meister genannt.

Die Sportakrobaten des SAV sind auf nationalen und internationaler Ebene erfolgreich und beliebte Programmpunkte bei Showveranstaltungen.



Zahlreiche Siege und Spitzenplatzierungen sind der wohlverdiente Lohn für harte Trainingseinheiten.



Beliebt sind die Showdarbietungen der Schwarzenberger Akrobaten.

Für ihre gute Nachwuchsarbeit wurde der Verein 2006 mit der hohen Auszeichnung "Das grüne Band" für die konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport, geehrt.



Ohne die Unterstützung des Hauptsponsors, die TURCK Beierfeld GmbH wäre eine kontinuierliche Trainingsarbeit nicht möglich.

Als Höhepunkte unserer Arbeit zählen wir die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften der Schüler und Jugend in der Spiegelwaldhalle in Beierfeld, die Ausrichtung von Landesmeisterschaften und die erfolgreiche Ausrichtung von internationalen Erzgebirgscups, des 12. in diesem Jahr.

Nun ist es wieder so weit. Am 8. Dezember wird es wieder hochkarätige Sportakrobatik in der Ritter-Georg-Halle in Schwarzenberg geben. Jeder sollte sich einmal davon überzeugen, dass die Sportakrobatik zu unrecht als „Randsportart“ bezeichnet wird und die olympische Zulassung leider immer noch verwehrt wird.

Am Abend zum „Feuerwerk der Akrobatik“ werden viele namhafte Künstler und die Showgruppe des Landesleistungspunktes Schwarzenberg ihr Können zeigen.

Die Veranstaltung moderiert der derzeit älteste deutsche Olympiasieger (München 1972 – Sprung) Klaus Köste. Ins rechte Licht werden die Akteure vom FSL Event Team Felix Georgi gesetzt.

Regine Schreier

Ort- und Regionalgeschichte

Auszug aus der entstehenden Beierfelder Ortschronik

Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen Teil 3/1

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde für 1948 wird vom Meldeamt mit mehr als 9000 angegeben, dazu gehören ca. 4500 zur alteingesessenen Gemeinde, 700 sind Umsiedler und 3800 sind Bergleute.

Der Winter 1948/49 war sehr mild, strenge Temperaturen herrschten nur an vereinzelten Tagen. Dies war uns angesichts des Mangels an Heizmaterial höchst willkommen.

Auf der 1. Parteikonferenz vom 25. bis 28. Januar 1949 beschloss die SED die Neuausrichtung der Partei im Stil der sowjetischen KPdSU. Ein Politbüro wurde gebildet und der „Demokratische Zentralismus“ als Organisationsprinzip eingeführt.



Auf der 1. Parteikonferenz der SED.

Die Dezernate und Kommissariate K 5 wurden am 6. Mai aus der Kriminalpolizei herausgelöst. Unter Führung von Erich Mielke wurden eigenständige Organisations-einheiten einer politischen Polizei gebildet, die nach Gründung der DDR als Hauptverwaltung zum Schutz der Volkswirtschaft in das neu gebildete Ministerium des Innern (Mdl) eingingen.

Am 12. Mai hob die Sowjetunion um 0.00 Uhr die Blockade West-Berlins auf. Sie musste erkennen, dass die USA und Großbritannien entschlossen waren, die Berliner Luftbrücke unbegrenzt weiter zu führen.

Am 23. Mai 1949 wurde in den drei westlichen Besatzungszonen die Bundesrepublik Deutschland gegründet. An diesem Tag wurde das Grundgesetz für eine Verfassung in Kraft gesetzt. Das Grundgesetz enthält in der Präambel „Das gesamte Deutsche Volk bleibt aufgefordert, in freier Selbstbestimmung die Einheit und Freiheit Deutschlands zu vollenden“.

Bis zum Herbst wurde die Beierfelder Bevölkerung sehr beunruhigt durch das fortwährende Zuströmen von Bergleuten für die kaum noch Quartiere vorhanden waren, so dass man viele Betriebssäle und Lager für diese einrichten musste. So entstanden durch die SAG Wismut in den Gebäuden der ehemaligen Frankonia AG an der Frankstraße 7 Wohnunterkünfte für 2000 Bergleute.

Eine ganze Anzahl Kriegsgefangener durfte heimkehren. Aber leider war das Schicksal vieler Vermisster noch immer ungewiss und ihre Angehörigen warteten noch immer auf ein Lebenszeichen von ihnen.

Der Bahn- und Busverkehr war infolge der Anhäufung von Menschen und durch den Güterverkehr im Kreis Aue enorm gestiegen, so dass eine wesentliche Erweiterung der Anlagen (Umbau des Bahnhofs in Aue, doppelgleisiger Ausbau der Linie von Aue über Schwarzenberg nach Johanngeorgenstadt) vorgenommen wurde. Hierzu wurden ca. 14000 Bahnarbeiter in Schwarzenberg und Umgebung in Baracken und Lagern angesiedelt.

Die von der Innere Mission unter Leitung von Pfarrer Gustav Beyer eingerichteten Bahnhofsmissionen in Aue und Schwarzenberg wurden unter diesen Umständen ganz außerordentlich viel in Anspruch genommen, so dass in Aue sogar durchgehenden Betrieb Tag und Nacht eingeführt wurde. Es arbeiteten dort vier hauptamtlich Angestellte und ein katholischen Vikar und ehrenamtliche Helferinnen, die mit großer Freude zu diesem segensreichen Werk standen, zusammen.

Die noch immer unzureichende Ernährungslage (viele Wochen gab es kein Fleisch und auch keine Butter) hielt auch dieses Jahr noch an, milderte sich aber zu unserer Freude gegen Ende des Jahres, so dass wenigstens Brot ausreichend vorhanden und auch in einer besseren Qualität zu beschaffen war.

Durch das Hilfswerk der Kirchen konnten wiederholt Zuwendungen von Lebensmitteln an Kinder, Alte und besonders Bedürftige verteilt werden, aber leider viel zu wenig angesichts der Not.

Ein großer Segen waren die Kinderspeisungen für 550 Kinder durch die Volkssolidarität mit Spenden seitens der Auslandskirchen. Eine weitere Spende erfolgte für 50 Kinder durch die hiesige Kirche.



Achtung: Vorschaubild von Kleinfuß-Kontakbogen!

Kinderspeisung, durchgeführt von der Volkssolidarität 1949 (Foto Höhne, Erich & Pohl, Erich).

Auf den kühlen und regnerischen Sommer folgte ein herrlich warmer und langer Herbst. Der erste Schnee fiel erst am 28. November. Die Ernte war mittelmäßig, aber die Kartoffelernte unbefriedigend. Das soll aber hauptsächlich am Saatgut gelegen haben. In der sowjetischen Besatzungszone erfolgte am 7. Oktober 1949 durch die Konstituierung des Zweiten Deutschen Volksrates als Provisorische Volkskammer, welche die Verfassung in Kraft setzte, die Gründung der DDR.



Konstituierende Sitzung der Provisorischen Volkskammer am 7. Oktober 1949.

Sehr bedeutend war das Abwandern alteingesessener Beierfelder Familien, die in den westlichen Zonen ein besseres Fortkommen erhofften und zum großen Teil auch fanden.



Hier trat ein Schwund an Intelligenz ein, der schon damals auf die Dauer zu Bedenken Anlass gab.

Angekommen im Grenzdurchgangslager Friedland.

Bemerkungen:

Dem Abschnitt VII. Chronik von Kriegs- und Notzeiten und besonderen Ereignissen sind nur jene Ereignisse zugeordnet, die nicht in anderen Abschnitten der Chronik enthalten sind.

Quellen:

- Kirchenchronik der ev.-luth. Kirche, Pfarrer Gustav Beyer
- Sowjetische Besatzungszone – Wikipedia
- Chronik der DDR – Wikipedia
- Sattelzugomnibus – Wikipedia

Sonstiges**Sommeraktion 2012 mit neuem Geschenk für Blutspender des DRK**

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem vielseitigen Spieleset aus, einsetzbar für Garten, Strand und zu Hause.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank ein Spieleset. Die Aktion geht in Sachsen drei Monate bis Ende September. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am

Mittwoch, dem 05.09.12,
in der Zeit von 13.30 bis 19.00 Uhr
in der **Mehrzweckhalle in Bernsbach, Schulstr.**

Freitag, dem 14.09.12,
in der Zeit von 15.00 bis 18.30 Uhr in Grünhain
(genauer Ort wird noch bekannt gegeben).

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Anzeige**Baummarktanzeige****Gemeinde Bernsbach/
Oberpfannenstiel****Informationen aus dem Rathaus****Sitzungen im September 2012**

Technischer Ausschuss: am 03. September 2012
Verwaltungsausschuss: am 05. September 2012
Gemeinderat: am 19. September 2012

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben

Entsorgungskalender für September 2012

Bioabfall: - wöchentlich **Freitag**
Gelbe Tonne: - am **Mittwoch**, dem 12. und 26. September
in Oberpfannenstiel - am **Montag**, 03. und 17. September
Restabfälle: - am **Donnerstag**, dem 06. und 20. September
Papiertonne: - am **Freitag**, dem 21. September

**Bereitschaftsdienst für den
Betreuungsbereich
Lauter/Bernsbach - Ärzte**

19 – 7 Uhr
ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

30.08.2012 Adler-Apotheke Aue, Bahnhofstr. 27a,
Tel. 03771 51559
31.08.2012 Keilberg-Apotheke Schneeberg,
Bruno-Dost-Str. 1a, Tel. 03772 20100
**01.09.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094**
02.09.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094
03.09.2012 Berg-Apotheke, Lößnitz, Heinestr. 2,
Tel. 03771 35109
04.09.2012 Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue,
Brünlasberg 1a, Tel. 03771 340004
05.09.2012 Brunnen-Apotheke, Aue,
Dr.-Otto-Nuschke-Str. 1, Tel. 03771 553722
06.09.2012 Aesculap-Apotheke, Aue, Schwarzenberger
Str. 7, Tel. 03771 551258
07.09.2012 Bad-Apotheke, Schlema, Am Kurpark 11,
Tel. 03772 22528
08.09.2012 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12,
Tel. 03771 731353
09.09.2012 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12,
Tel. 03771 731353

- 10.09.2012 Vogelbeer-Apotheke, Lauter, Markt 12,
Tel. 03771 731353
11.09.2012 Bären-Apotheke, Bernsbach, Ernst-Schneller-
Str. 1, Tel.: 03774 62154
12.09.2012 Apotheke Zeller Berg, Aue,
Prof.-Beck-Str., Tel. 03771 51094

Wochenend- und Feiertagsdienst der Zahnärzte Aue, Bockau, Zschorlau, Bernsbach, Lauter



Dienstzeiten:

Aue

Sa. 08.30 - 11.30 Uhr
So./Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

Bernsbach, Bockau, Zschorlau, Lauter

Sa. 09.00 - 11.00 Uhr
So./Feiertag und Brückentag 09.00 - 11.00 Uhr

01. und 02. September 2012

DS Fr. Weiß Dipl. med. Fr. Warnke
Gartenstr. 6, Aue Schulstr. 8, Bernsbach
Tel. 03771 – 51494 Tel. 03774 - 62144

08. und 09. September 2012

Fr. Dr. Pollmer DS Fr. Krauß
Altmarkt 5, Aue Lutherstr. 7, Bockau
Tel. 03771 – 51097 03771 - 454134

In den Dienstbereitschaften kann es zu Änderungen kommen!

Schulnachrichten



Schulanmeldungen für das Schuljahr 2013/2014

Die Schulanmeldungen für die Einschüler der zukünftigen Stadt Lauter-Bernsbach erfolgen
am Montag, 24.09.2012 von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kinder aus **Bernsbach**

am Dienstag, 25.09.2012 von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kinder aus **Bernsbach und Lauter**

am Mittwoch, 26.09.2012 von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Kinder aus **Lauter**

Bitte beachten Sie die in den Kindereinrichtungen ab 03. September 2012 ausgehängten Listen!

Eltern, deren Kinder keine Kindereinrichtung besuchen, melden sich bitte **ab 17. September 2012** zur Terminabsprache im Sekretariat unserer Grundschule (Frau Philipp 03774 / 62139).

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 30. Juni 2013 das sechste Lebensjahr vollenden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden und einen entsprechenden Entwicklungsstand haben, können ebenfalls angemeldet werden.

Auch Eltern, deren Kind eine genehmigte Schule in freier Trägerschaft besuchen soll, melden ihr Kind bitte zunächst an unserer Schule an.

Die erhobenen Daten werden dann an die entsprechende Schule weitergeleitet.

Die Kinder sind zur Schulanmeldung persönlich vorzustellen.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

gez. M. Lemberger
Schulleiterin



Vereinsmitteilungen

SV Saxonia Bernsbach Abteilung Kegeln

Mit dem 9. Saxonia-Cup in der Festwoche zum 775. Ortsjubiläum von Bernsbach ging die Fußballsaison 2011/12 für die Männermannschaft und die drei Nachwuchsmannschaften des SV Saxonia Bernsbach zu Ende.





Bei den Turnieren um den 9. Saxonia-Cup gab es folgende Endresultate:

Männer:

Bernsbach gegen Löbnitz 0 : 3,

Freizeitmannschaften:

1. Saxonia 2,
2. Wilde Hühner,
3. Saxonia 1,
4. Fegs,
5. High End

D-Jugend:

Aue vor Lauter und Löbnitz sowie Bernsbach.

E-Jugend:

Lauter vor Schwarzenberg und Bernsbach sowie Bockau.

F-Jugend:

Aue vor Schwarzenberg und Bernsbach 1 sowie Bernsbach 2.

Am 19. August 2012 begann mit dem Pokalspiel Saxonia Bernsbach gegen SV Auerbach/Hormersdorf die Fußballsaison 2012/13. Bernsbach gewann 6 : 4 n.V.

Das erste Punktspiel in der neuen Kreisligastaffel –Mitterfolgt am 26. August 2012. Mit dem Heimspiel gegen Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf. Die drei Nachwuchsmannschaften beginnen erst am 08. September 2012 ihre Punktspiele. Seit dem Trainingsauftakt der Männermannschaft am 13. Juli 2012 wurden 5 Vorbereitungsspiele durchgeführt. So wurde gegen Neustädte und Bockau

jeweils 3 : 2 gewonnen. Gegen den FSV Schwarzenberg 2 spielte man 3 : 3 und gegen Zschorlau bzw. Geyer wurde 3 : 1 bzw. 7 : 2 gewonnen.

Gegenüber der Vorsaison blieb der Stammkader mit R. Waldmann, L. Ott, Th. Voigt, Th. Reh, Chr. Grimm, M. Littmann, O. Koch, D. Hübner, J. Goldhahn, Chr. Hoffmann, Chr. Seifert, D. Heinrich, Norman Woltersdorf, F. Jungmanns, D. Teumer, Chr. Schieck, T. Schilling und W. Riedel erhalten. Als Abgang ist Th. Franz zu verzeichnen. Mit Christian Schmidt, Richard Kielmann und Oliver Zille wurden sehr junge Zugänge begrüßt. Betreut wird die Mannschaft weiterhin durch D. Mehlhorn, St. Schlegel und M. Wüst.



Im Nachwuchsbereich nehmen jeweils eine D-Jugend- eine E-Jugend- und eine F-Jugendmannschaft am Punktspielbetrieb auf Kreisebene teil. Durch den kurzfristigen Weggang von 5 D-Jugendspielern nach Grünhain-Beierfeld ist hier die Spielerdecke sehr dünn geworden. Bei den E- und F- Jugendmannschaften stehen jeweils mehr als 10 Spieler bereit.

Jugendkart-Slalom

Am **8. September** findet in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr auf dem Stollberger Schillerplatz der zweite diesjährige Jugendkart-Slalom in seiner 15. Auflage statt, eine für alle Interessenten - nicht nur aus Stollberg - offene motorsportliche Veranstaltung des MSC Stollberg im ADAC unter der bewährten Leitung von Oswald Ehrlich und unterstützt von ehrenamtlichen Helfern des Stollberger Motorsportclubs.

Die zum Einsatz kommenden Kartfahrzeuge einschließlich der Sicherheitseinrichtungen, wie Sturzhelme werden vom ADAC aus Annaberg bereitgestellt und betreut. „Für die Kinder ist die Teilnahme am Jugend-Kart-Slalom eine ideale Gelegenheit, sich einmal als kleiner „Schumi“ oder „Vettel“ zu versuchen. Bei den Kart-Slalom steht nicht das Tempo im Vordergrund, sondern absolute Priorität hat die Verkehrssicherheit. Mit keinem anderen Motorfahrzeug kann man bereits im Alter von 8 Jahren so spielerisch ein Gefühl für den Umgang mit Gas, Bremse und Lenkrad bekommen. Gestartet wird in vier Altersklassen. Dabei geht es in erster Linie darum, den abgesteckten ca. 400 Meter- Pylonenkurs auf dem Schillerplatz fehlerfrei zu umrunden. Nach einem Trainingslauf jedes Teilnehmers wird zu zwei Wertungsläufen gestartet. Bei Kindern unter 14

Jahren (teilnehmen können alle Interessenten ab dem 8. Lebensjahr ohne weitere Voraussetzungen, wobei der Veranstalter vor Ort aufgrund körperlicher Voraussetzungen festlegt wer fahren darf) ist natürlich die Begleitung der Eltern zur Einverständniserklärung des oder der Erziehungsberechtigten erforderlich. Teilnehmer bis 14 Jahre, die ohne Begleitung der Erziehungsberechtigten an der Veranstaltung teilnehmen wollen, benötigen deshalb eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern. Gefahren wird dieser Geschicklichkeitstest wiederum in 4 Altersklassen (8 – 10 Jahre/11 – 14 Jahre/15 – 18 Jahre/über 18 Jahre) mit elektronischer Zeitmessung. Robin Schieck aus Lauter belegte beim 14. Jugendkartslalom (der für den Pokal mit gewertet wird) den 1. Platz und die beiden Bernsbacher Alexander Schulz und Fabian Schulz die Plätze 2 und 3. Die Teilnehmer in den Altersklassen 8 bis 18 fahren neben der Wertung in den Altersklassen, um den Pokal des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Stollberg 2012. Die über 18-jährigen Teilnehmer fahren um den Pokal des MSC Stollberg.

Text: Friedemann Bähr



Für Kat

*Es gibt einen Engel
der Dich bewacht
und der jeden Tag an Dich gedacht.
Er hat Dir geholfen die Last zu tragen,
wie schwer die war –
lässt sich mit Worten nicht sagen.
Ich glaube, dass was Dich bewegt
kann Niemand verstehen,
doch Dein Engel wird immer mit Dir gehen.
Denke daran: Auf dieser Welt
ist das höchste Gut nur das „Leben“
– denn es ist alles was zählt.
Dum genieße es in vollen Zügen
mit Deiner Familie, Deinen Freunden und all
Deinen Lieben.*



Was sonst noch interessiert

Bußgeldverfahren

Es kommt vor, dass Verwaltungsbehörden nicht kooperativ sind. Oftmals werden dadurch aber die gesetzlichen Rechte der Betroffenen und des Verteidigers massiv beschnitten, was rechtsstaatwidrig ist.

Insbesondere wird dem Betroffenen und seinem Verteidiger oft verweigert, in die Bedienungsanleitung eines Messgerätes einzusehen, die vollständige Akte zu übersenden. Dagegen haben sich mehrfach Gerichte ausgesprochen, zuletzt das Amtsgericht Osnabrück im Beschluss vom 22.05.2012 - 241 OWi 11/12.

Danach kann der Verteidiger zu Recht Einsicht in die Bedienungsanleitung des eingesetzten Messgerätes durch Übersendung einer entsprechenden Kopie verlangen. Dies folgt schon aus seinem Akteneinsichtsrecht gemäß § 147 StPO. Anderenfalls wäre eine Überprüfung der Ordnungsgemäßheit der Messung seitens des Verteidigers nicht möglich.

Denn diese setzt voraus, dass er dem Messbeamten sachgerechte Fragen insbesondere auch zur ordnungsgemäßen Bedienung der Messeinrichtung stellen kann, was ohne Kenntnis der Bedienungsanleitung nicht möglich wäre. Insbesondere steht dem das Urheberrecht des Herstellers der Messanlage nicht entgegen, was zum Teil eingewandt wird.

Eine gute Entscheidung, die Rechtssprechung setzt sich mehr und mehr durch. Die Rechte der Bürger werden gewahrt.

Thomas Schulte,
Rechtsanwalt

Schwacke
Vertragsanwalt

